

# Ihr neuer Trockner

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

## Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)  
 Beratung zu Produkten und Anwendung:  
 - **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com  
 - DE-TEL.: 089 69 339 339\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*gültig nur für Deutschland.

**Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!**  
 Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

## Inhalt

Vorbereiten	Seite 2
Programme einstellen	Seite 2
Trocknen	Seite 3/4
Hinweise zur Wäsche	Seite 5
Tastensignale	Seite 5
Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	Seite 6
Was Sie unbedingt beachten sollten	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Installieren	Seite 8
Frostschutz / Transport	Seite 8
Pflege und Reinigung	Seite 9
Technische Daten	Seite 10
Optionales Zubehör	Seite 10
Normale Geräusche	Seite 11
Was tun wenn ... / Kundendienst	Seite 12
Sicherheitshinweise	Seite 13

Auswahl Ein/Aus für akustisches Signal am Programmende.  
 Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☑, bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.  
 Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

**Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen. Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen! Haustiere vom Trockner fernhalten! Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.**

## Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)  
 Beratung zu Produkten und Anwendung:  
 - **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com  
 - DE-TEL.: 089 69 339 339\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*gültig nur für Deutschland.

**Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!**  
 Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

## Inhalt

Vorbereiten	Seite 2
Programme einstellen	Seite 2
Trocknen	Seite 3/4
Hinweise zur Wäsche	Seite 5
Tastensignale	Seite 5
Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	Seite 6
Was Sie unbedingt beachten sollten	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Installieren	Seite 8
Frostschutz / Transport	Seite 8
Pflege und Reinigung	Seite 9
Technische Daten	Seite 10
Optionales Zubehör	Seite 10
Normale Geräusche	Seite 11
Was tun wenn ... / Kundendienst	Seite 12
Sicherheitshinweise	Seite 13

Auswahl Ein/Aus für akustisches Signal am Programmende.  
 Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☑, bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.  
 Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.

## Vorbereiten Installation → Seite 8

**Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!**

**Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**

**Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!**

**Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).**

**Programme auswählen + einstellen**  
**Trocknerprogramm auswählen ...**  
**... und individuell anpassen**

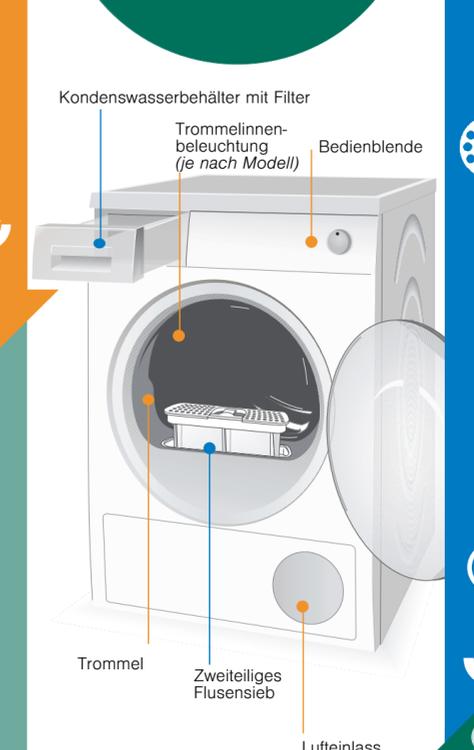
**Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!**

**Start/Stop - Taste wählen**  
**Trockner nur mit eingesetzten Flusensieben betreiben!**

**Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!**

Zusatzfunktionen	Status-/Service anzeigen	Display/Restzeit	Programmwähler
Signal	○ Trocknen	h:min ☺	
Schon	○ Bügeltrocknen		
Knitterschutz	○ Schranktrocknen	○ Auflockern/Ende	Pflegeleicht schranktrocknen extra schranktrocknen bügeltrocknen Extra Kurz 40' Sportswear Extrafeine Wäsche
	○ Behälter		Baumwolle schranktrocknen extra schranktrocknen bügeltrocknen Wolle finish Zeitprogramm 30 min warm
	○ Filter		Start/Stop A++
			Behälter: Behälter für Kondenswasser entleeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9. Filter: Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.
			h:min ☺: Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) immer zur nächsten vollen Stunde wählbar. Cin: Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Feinjustierung des Trocknungsergebnisses: Das Trocknungsergebnis (z.B. schranktrocknen) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme <b>Baumwolle, Pflegeleicht</b> und <b>Extra Kurz 40'</b> angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen → Seite 6.

## Trocknen



**Trocknen**  
 Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

## Kondenswasser entleeren

- Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
- Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
  - Kondenswasser ausgießen.
  - Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben. Wenn Anzeigelampe **Behälter** trotz Entleeren blinkt → **Filter im Kondenswasserbehälter** Seite 9.

## Flusensiebe reinigen

- Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.
- Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:
- Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
  - Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
  - Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
  - Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
  - Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
  - Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

## Trockner ausschalten

Programm wähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!

## Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** 120 Minuten).

## Programmende

**sobald Anzeigelampe Auflockern/Ende leuchtet.**

## Programm unterbrechen

- Wäsche nachlegen oder entnehmen.
- Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!
- Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
  - Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
  - Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
  - Taste **Start/Stop** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

## Hinweise zur Wäsche ...

**Kennzeichnung von Textilien**  
**Pflegehinweise des Herstellers beachten!**

- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.

**Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!**  
 Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:  
 - Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert),  
 - Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!  
 - Ölverschmutzte Wäsche.

## Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht über trocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nach trocknen lassen.
- Wäsche nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**, Seite 6.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **schranktrocknen extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

## Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

## Tastensignale

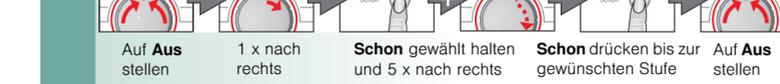
**Einstellen der Lautstärke für Tastensignale**

Auf **Aus** stellen 1 x nach rechts **Schon** gewählt halten **Start/Stop** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist Auf **Aus** stellen

Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut).

## Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

**Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade**



L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt. Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.

## Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

**Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!**

## Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Verstopfte Flusensiebe können den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

## Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4/9.

## Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.  
 Leeren der Taschen der Textilien.  
 Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.  
 Stark flusende Wäschestücke vermeiden.  
 Wolle nur im Wollprogramm auffrischen.

### Programmübersicht

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trockenreife sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...

- ☑ bügeln
- ☑ nicht bügeln
- ☑ leicht nachbügeln
- ☑ nicht nachbügeln

**PROGRAMME**

- Baumwolle** max. 7 kg
- Pflegeleicht** max. 3,5 kg
- schranktrocknen extra** max. 3 kg
- Wolle finish** max. 1 kg
- Extra Kurz 40'** max. 1,5 kg
- Sportswear** max. 1 kg
- Extrafeine Wäsche** max. 3 kg
- Zeitprogramm 30 min warm** max. 3 kg

**TEXTILTART UND HINWEISE**

- ☑ Strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe aus Baumwolle oder Leinen.
- ☑ Bügelfähige Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.
- ☑ Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
- ☑ Für empfindliche Wäsche.
- ☑ Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
- ☑ Waschmaschinenfeste Woll-Textilien. Textilien werden lausiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programme entnehmen und trocknen lassen.
- ☑ Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
- ☑ Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen) herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen.
- ☑ Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
- ☑ Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
- ☑ Programm geeignet zum Trocknen von **einzelnen** Wolltextilien, Sportschuhen und Kuschelieren im "Wollkorb".
- ☑ **Nur in Verwendung mit dem „Wollkorb“** → Optionales Zubehör, Seite 10.

**PROGRAMME**

- Baumwolle** max. 7 kg
- Pflegeleicht** max. 3,5 kg
- schranktrocknen extra** max. 3 kg
- Wolle finish** max. 1 kg
- Extra Kurz 40'** max. 1,5 kg
- Sportswear** max. 1 kg
- Extrafeine Wäsche** max. 3 kg
- Zeitprogramm 30 min warm** max. 3 kg

**TEXTILTART UND HINWEISE**

- ☑ Strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe aus Baumwolle oder Leinen.
- ☑ Bügelfähige Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.
- ☑ Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
- ☑ Für empfindliche Wäsche.
- ☑ Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
- ☑ Waschmaschinenfeste Woll-Textilien. Textilien werden lausiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programme entnehmen und trocknen lassen.
- ☑ Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
- ☑ Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen) herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen.
- ☑ Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
- ☑ Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
- ☑ Programm geeignet zum Trocknen von **einzelnen** Wolltextilien, Sportschuhen und Kuschelieren im "Wollkorb".
- ☑ **Nur in Verwendung mit dem „Wollkorb“** → Optionales Zubehör, Seite 10.

**PROGRAMME**

- Baumwolle** max. 7 kg
- Pflegeleicht** max. 3,5 kg
- schranktrocknen extra** max. 3 kg
- Wolle finish** max. 1 kg
- Extra Kurz 40'** max. 1,5 kg
- Sportswear** max. 1 kg
- Extrafeine Wäsche** max. 3 kg
- Zeitprogramm 30 min warm** max. 3 kg

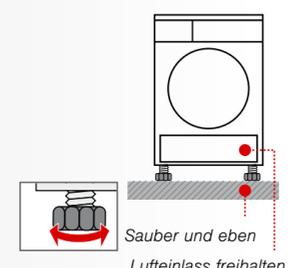
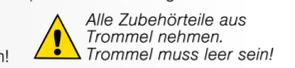
**TEXTILTART UND HINWEISE**

- ☑ Strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe aus Baumwolle oder Leinen.
- ☑ Bügelfähige Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.
- ☑ Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
- ☑ Für empfindliche Wäsche.
- ☑ Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
- ☑ Waschmaschinenfeste Woll-Textilien. Textilien werden lausiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programme entnehmen und trocknen lassen.
- ☑ Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textildart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
- ☑ Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen) herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen.
- ☑ Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.
- ☑ Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
- ☑ Programm geeignet zum Trocknen von **einzelnen** Wolltextilien, Sportschuhen und Kuschelieren im "Wollkorb".
- ☑ **Nur in Verwendung mit dem „Wollkorb“** → Optionales Zubehör, Seite 10.

# Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

- ## 1. Trockner aufstellen
- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
  - Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
  - Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
  - Umgebung des Trockners sauberhalten.
  - Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten.
  - Wasserwaage verwenden.
  - Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!



**! Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.**

- ## 2. Netzanschluss
- siehe Sicherheitshinweise → Seite 13.
- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
  - Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen!
  - Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.



- ## Frostschutz
- ### Vorbereitung
1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4.
  2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
  3. Taste **Start/Stop** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
  4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
  5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

- ## Transport
- Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
  - Trockner aufrecht stehend transportieren.
  - Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

**i** Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

# Pflege und Reinigung



### Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cin**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

### Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden. Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

### Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen → Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

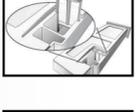
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

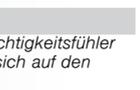


**! Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!**

### Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



**! Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!**

# Technische Daten

- **Abmessungen (TxBxH)** 60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
- **Gewicht** ca. 51 kg
- **Max. Füllmenge** 7 kg
- **Behälter für Kondenswasser** 4,0 l
- **Anschluss-Spannung** 220-240 V
- **Anschluss-Leistung** max. 800 W
- **Absicherung** 10 A
- **Umgebungstemperatur** 5 - 35°C
- **Erzeugnisnummer Fertigungsnummer** unterhalb des Einfüllfensters
- Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.
- **Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand** 0,10 W
- **Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)** 1,00 W
- **Trommelinnenbeleuchtung** (je nach Modell): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

# Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde		Dauer**		Energieverbrauch**	
	7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg
Schranktrocken*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh	0,97 kWh
Bügeltrocken*	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh	1,13 kWh
	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh	0,61 kWh
Pflegeleicht	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh	1,04 kWh
Schranktrocken*	800 U/min	64 min	64 min	0,54 kWh	0,54 kWh	0,54 kWh
	600 U/min	78 min	78 min	0,68 kWh	0,68 kWh	0,68 kWh

\* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.  
 \*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

# Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

# Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

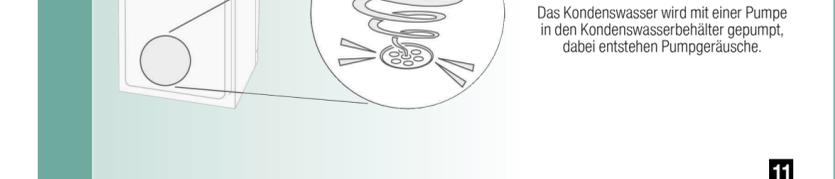
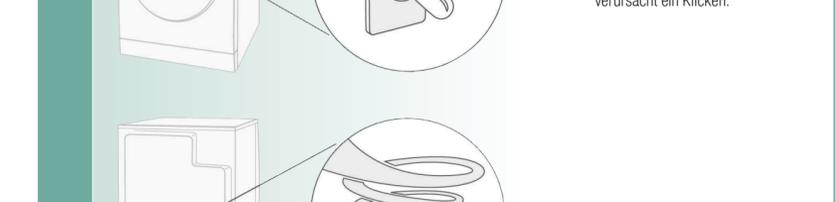
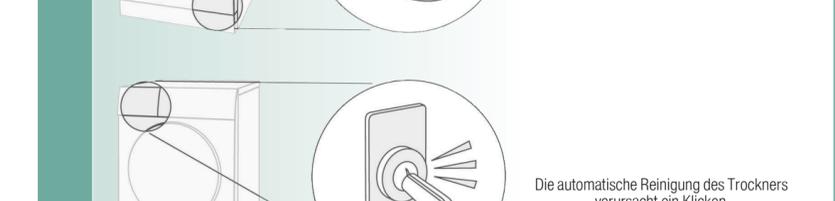
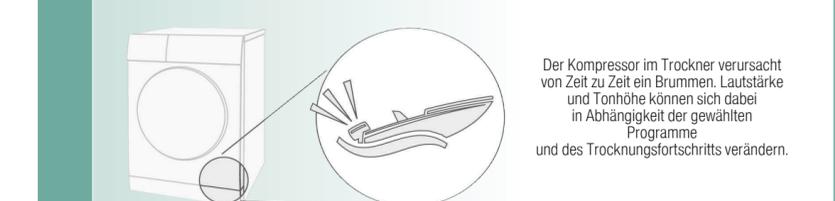
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

# Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

- **WTZ 20410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**  
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.
- **WTZ 10290 Unterbau**  
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.
- **WMZ 20500 Podest**  
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.
- **WMZ 20600 Wollkorb**  
Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolltextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

# Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



# Was tun wenn ...

- **! Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein-/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen Kundendienstverzeichnis:**  
– D 089 69 339 339  
– A 0810 550 511  
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).  
Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Anzeigelampe **Start/Stop** leuchtet nicht. Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
- Anzeigefeld und Anzeigelampen (je nach Modell) erlöschen und Taste **Start/Stop** blinkt. Energiespar-Modus aktiviert → separate Anleitung für Energiespar-Modus.
- Anzeigelampe **Behälter** und Taste **Start/Stop** blinken. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9. Trockner transportiert? → 2 Stunden warten und erneut starten.
- Anzeigelampe **Filter** und Taste **Start/Stop** blinken. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.
- Im Anzeigefeld erscheint **Cin**. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
- Trockner startet nicht. Taste **Start/Stop** gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C? Trockner waagrecht ausrichten.
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten.
- Tür öffnet sich selbsttätig. Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
- Knitterbildung. Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt → Seite 7.
- Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht. Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
- Trocknungszeit zu lang. Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperren → Freihalten → Seite 8. Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
- Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Raum ausreichend lüften.
- Netzausfall. Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Kein Fehler! Normale Geräusche → Seite 11.
- Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden. Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche → Seite 11.

# Sicherheitshinweise

- **! Notfall** – Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
- **Trockner NUR...** – in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
- **Trockner NIE...** – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
- **Gefahren** – Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. – Besonders auf Feuerzeuge achten → **Explosionsgefahr!** – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → **Kippgefahr!**
- **Installation** – Lose Leitungen befestigen → **Stolpergefahr!** – Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
- **Netzanschluss** – Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker-/Kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → **Stromschlaggefahr!** – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → **Stromschlaggefahr!**
- **Betrieb** – Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. – Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → **Feuer-/Explosionsgefahr!** – Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → **Explosionsgefahr!** – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. – Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → **Verletzungsgefahr!** – Der letzte Abschnitt des Trockenzklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt. – Trockner nach Programmende ausschalten. – Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
- **Defekt** – Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- **Ersatzteile** – Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und –Zubehör verwenden.
- **Entsorgen** – Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. – Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → **Erstickungsgefahr!** – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Register your new Bosch now:  
[www.bosch-home.com/welcome](http://www.bosch-home.com/welcome)



**Trockner WTW8436ECO**



de Gebrauchsanleitung

# Ihr neuer Trockner

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden.

Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus → Seite 6.

Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

## Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: [www.bosch-home.com](http://www.bosch-home.com)

Beratung zu Produkten und Anwendung:

- **Bosch-Infoteam:** [bosch-infoteam@bshg.com](mailto:bosch-infoteam@bshg.com)
  - DE-Teil.: 089 69 339 339\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- \*gültig nur für Deutschland.



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

## Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten .....	2
■ Programme einstellen .....	2
■ Trocknen .....	3/4
■ Hinweise zur Wäsche .....	5
■ Tastensignale .....	5
■ Feinjustierung des Trocknungsergebnisses .....	6
■ Was Sie unbedingt beachten sollten ..	6
■ Programmübersicht .....	7
■ Installieren .....	8
■ Frostschutz / Transport .....	8
■ Pflege und Reinigung .....	9
■ Technische Daten .....	10
■ Optionales Zubehör .....	10
■ Normale Geräusche .....	11
■ Was tun wenn ... / Kundendienst .....	12
■ Sicherheitshinweise .....	13

Auswahl Ein/Aus für akustisches Signal am Programmende.

Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☐, bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.

Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern.

Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.

Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!

Haustiere vom Trockner fernhalten!

Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

## Vorbereiten Installation → Seite 8



Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



## Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7. Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

## Programm auswählen

### Trocknerprogramm

... und in

Zusatzfunktionen	Status-/Service anzeigen	Display/Restzeit	Programmwähler
Signal Schon Knitterschutz	<input type="radio"/> Trocknen <input type="radio"/> Bügeltrocken <input type="radio"/> Schranktrocken <input type="radio"/> Auflockern/Ende <input type="radio"/> Behälter <input type="radio"/> Filter		



Alle Tasten sind leichtes Berühren

Start/



Trockner nur mit Flusensieben be

### Behälter

Behälter für Kondenswasser entleeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → Seite 9.

### Filter

Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4.

### h:min

Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) immer zur nächsten wählbar.

### CIn Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Das Trocknungsergebnis (z.B. schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Prog **Baumwolle**, **Pflegeleicht** und **Extra Kurz 40'** angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen → Seite 6.

**Trockner kontrollieren**

**Netzstecker einstecken**

**Wäsche einlegen + einfüllen**

**Programm auswählen + einstellen**

**Programm individuell anpassen**

**Start-Taste wählen**

**Stop - Taste wählen**

**Wäsche mit eingesetzten Knitterschutz betreiben!**

**Warten bis die volle Stunde**

**Programmnummer 0, 1, 2, 3**

# Trocknen



1  
2

3

# Trocknen



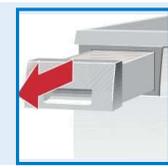
Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!



## Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagrecht halten.
  2. Kondenswasser ausgießen.
  3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.
- Wenn Anzeigelampe **Behälter** trotz Entleeren blinkt → Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.

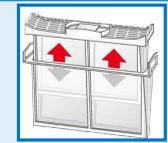
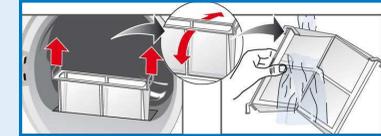
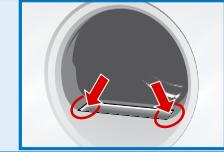
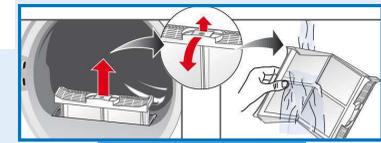


## Flusensiebe reinigen

**i** Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

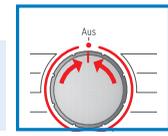
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



## Trockner ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen. Wäsche nicht im Trockner belassen!



## Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** 120 Minuten).

**Programmende** sobald Anzeigelampe **Auflockern/Ende** leuchtet.



**Programm unterbrechen** Wäsche nachlegen oder entnehmen.

**i** Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet werden!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start/Stop** wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

# Hinweise zur Wäsche ...



## Kennzeichnung von Textilien

### Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** wählen.
- Nicht maschinell trocknen.



### Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!

- Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
  - Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
  - Ölverschmutzte Wäsche.



## Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → Seite 7 Programm **Wolle finish** (je nach Modell).
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses*, Seite 6.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **schranktrocken extra** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

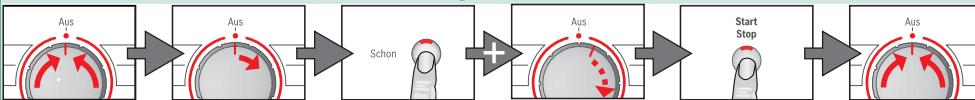
## Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht, Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

# Tastensignale



## Einstellen der Lautstärke für Tastensignale



Auf **Aus** stellen    1 x nach **Schon** gewählt halten    **Start/Stop** so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist    Auf **Aus** stellen

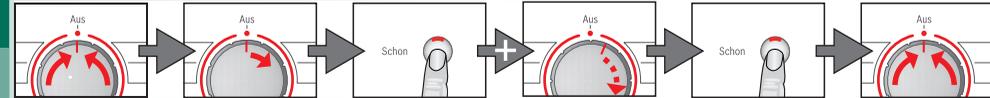


Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (normal), 3 (laut).

# Feinjustierung des Trocknungsergebnisses



## Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade



Auf **Aus** stellen    1 x nach **Schon** gewählt halten    **Schon** drücken bis zur gewünschten Stufe    Auf **Aus** stellen



L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt. Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.



# Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

**Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!**



## Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Verstopfte Flusensiebe können den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.



## Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Seite 4/9.



## Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.

Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

# Programmübersicht

siehe auch Seite 5.

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeat. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	bügeln	leicht nachbügeln	nicht bügeln	mangeln
<b>PROGRAMME</b>				
<b>TEXTILART UND HINWEISE</b>				
<b>**Baumwolle</b>	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.		
<b>**Pflegerleicht</b>	max. 3,5 kg	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.		
bügeltrocken		Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).		
schrantktrocken		Für einlagige Wäsche.		
*schrantktrocken extra		Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.		
<b>Wolle finish</b>	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.		
<b>Extra Kurz 40'</b>	max. 1 kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.		
<b>Sportswear</b>	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleece-Textilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen).		
<b>Extraleine Wäsche</b>	max. 1 kg	Dessous aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe.		
<b>Zeitprogramm 30 min warm</b>	max. 3 kg	Vorgetrocknete, mehrlagige, empfindliche Textilien aus Acrylfaser oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen. Programm geeignet zum Trocknen von <b>einzelnen</b> Wolle-Textilien. Sportschuhen und Kuscheltieren im "Wollekorb". <b>Nur in Verwendung mit dem „Wollekorb“</b> → <i>Optionales Zubehör, Seite 10.</i>		

\*nur für Programme **Baumwolle** und **Pflegerleicht**

\*\*Trockenziele individuell wählbar → schrantktrocken extra, schrantktrocken und bügeltrocken (je nach Modell).

Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

9409 / 9000961620



Robert Bosch Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
81739 München/Deutschland  
WTW8436ECO

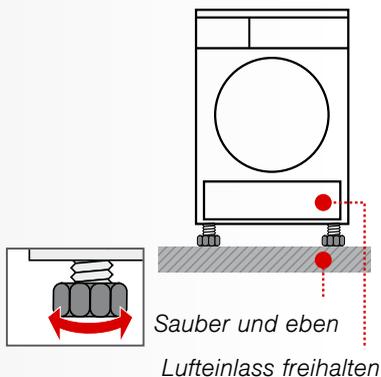
## Installieren

- ! – Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollkorb (je nach Modell).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

### 1. Trockner aufstellen

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

! Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen.  
Trommel muss leer sein!



! Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

### 2. Netzanschluss siehe Sicherheitshinweise → Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (→ Seite 10) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

## Frostschutz

! Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

### Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren → Seite 4.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start/Stop** wählen → Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Transport

- ! – Vorbereitung des Trockners → siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

i Im Trockner befindet sich Restwasser. Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

## Pflege und Reinigung

! Nur im ausgeschalteten Zustand!

### Wärmetauscher

i Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt, im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

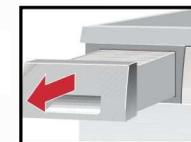
### Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

! Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben. Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden. Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

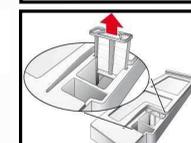
### Filter im Kondenswasserbehälter

! Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt. Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen → Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

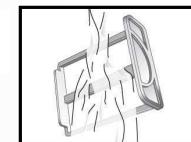
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



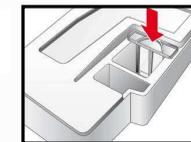
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

! Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

### Feuchtigkeitssfühler

! Der Trockner ist mit Feuchtigkeitssühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitssfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitssühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitssfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



! Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

## Technische Daten

- Abmessungen (TxBxH)** 60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
- Gewicht** ca. 51 kg
- Max. Füllmenge** 7 kg
- Behälter für Kondenswasser** 4,0 l
- Anschluss-Spannung** 220-240 V
- Anschluss-Leistung** max. 800 W
- Absicherung** 10 A
- Umgebungstemperatur** 5 - 35°C
- Erzeugnisnummer Fertigungsnummer** unterhalb des Einfüllfensters  
 Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.
- Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand** 0,10 W
- Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)** 1,00 W
- Trommelinnenbeleuchtung (je nach Modell):** Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

## Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
		7 kg	3,5 kg	7 kg	3,5 kg
Schranktrocken*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh
	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh
<b>Pflegeleicht</b>		<b>3,5 kg</b>		<b>3,5 kg</b>	
Schranktrocken*	800 U/min	64 min		0,54 kWh	
	600 U/min	78 min		0,68 kWh	

\* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

\*\* Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

## Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ☐) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

### Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
☐ Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

## Optionales Zubehör (Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)

**WTZ 20410 Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**  
 Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WTZ 11400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

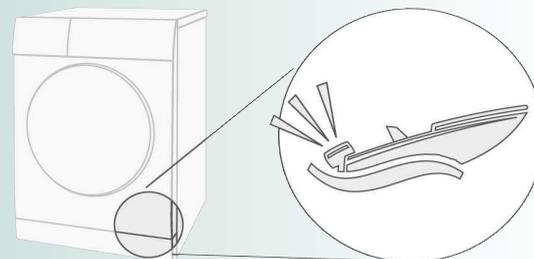
**WTZ 10290 Unterbau**  
 Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

**WMZ 20500 Podest**  
 Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

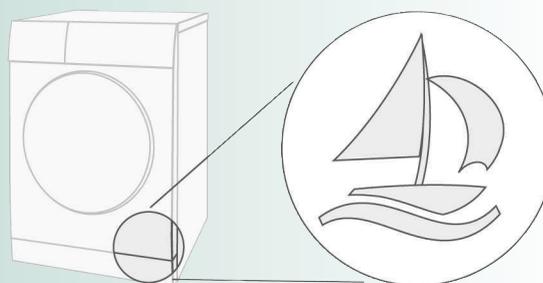
**WMZ 20600 Wollkorb:**  
 Der Wollkorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolletextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollkorb").

## Normale Geräusche

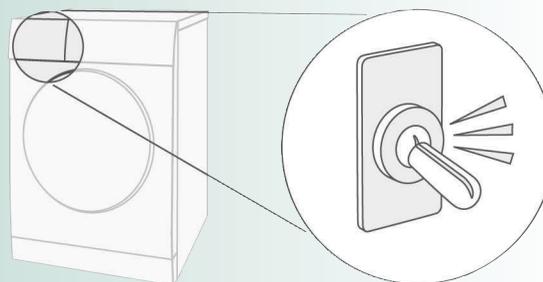
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



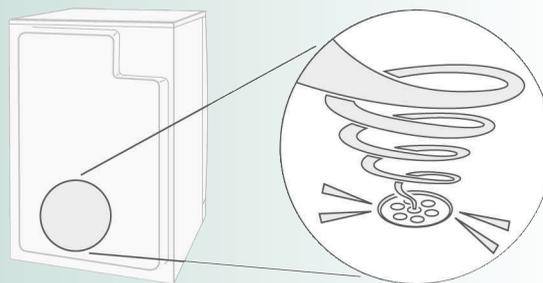
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

# Was tun wenn ...

	<p>Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein-/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen <b>Kundendienst</b> finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>D</b> 089 69 339 339</li> <li>- <b>A</b> 0810 550 511</li> </ul> <p>Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).          Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</p>	
●	Anzeigelampe <b>Start/Stop</b> leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
●	Anzeigefeld und Anzeigelampen ( <i>je nach Modell</i> ) erlöschen und Taste <b>Start/Stop</b> blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert → <i>separate Anleitung für Energiespar-Modus.</i>
●	Anzeigelampe <b>Behälter</b> und Taste <b>Start/Stop</b> blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren → <i>Seite 4.</i> Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → <i>Seite 9.</i> Trockner transportiert? → 2 Stunden warten und erneut starten.
●	Anzeigelampe <b>Filter</b> und Taste <b>Start/Stop</b> blinken.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4.</i>
●	Im Anzeigefeld erscheint <b>CIn</b> .	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
●	Trockner startet nicht.	Taste <b>Start/Stop</b> gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagrecht ausrichten.
●	Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
●	Knitterbildung.	Beladungsmenge überschritten? Kleidungsstücke nach Programmende sofort entnehmen, aufhängen und in Form ziehen. nicht angepasstes Programm gewählt → <i>Seite 7.</i>
●	Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<p>Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen.</p> <p>Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener.</p> <p>Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht.</p> <p>Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.</p> <p>Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden.</p> <p>Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken.</p>
●	Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4.</i> Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt → Freihalten → <i>Seite 8.</i> Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
●	Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
●	Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
●	Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche → <i>Seite 11.</i>
●	Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? → Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche → <i>Seite 11.</i>

# Sicherheitshinweise

	<b>Notfall</b>	– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
	<b>Trockner NUR...</b>	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
	<b>Trockner NIE...</b>	– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
	<b>Gefahren</b>	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. – Besonders auf Feuerzeuge achten → <b>Explosionsgefahr!</b> – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → <b>Kippgefahr!</b>
	<b>Installation</b>	– Lose Leitungen befestigen → <b>Stolpergefahr!</b> – Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.
	<b>Netzanschluss</b>	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen.  – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → <b>Stromschlaggefahr!</b> – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → <b>Stromschlaggefahr!</b>
	<b>Betrieb</b>	– Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. – Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckentferner, Waschbenzin etc.) → <b>Feuer-/Explosionsgefahr!</b> – Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → <b>Explosionsgefahr!</b> – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann. – Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden → <b>Verletzungsgefahr!</b> – Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt. – Trockner nach Programmende ausschalten. – Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!
	<b>Defekt</b>	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
	<b>Ersatzteile</b>	– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden.
	<b>Entsorgen</b>	– Netzstecker ziehen, <b>danach</b> Netzleitung am Gerät abschneiden. – Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → <b>Erstickungsgefahr!</b> – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Register your new Bosch now:  
[www.bosch-home.com/welcome](http://www.bosch-home.com/welcome)



**Trockner  
WTW8436ECO**



**de** Gebrauchsanleitung